

Der Kassier berichtet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 28

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kassier berichtet



Jene Direktmitglieder, welche keiner unserer Sektionen
Basel, Bern, Luzern oder Zürich
angeschlossen sind und bis heute ihren

Jahresbeitrag pro 1986 von Fr. 30.--

noch nicht der Zentralkasse überwiesen haben, finden diesem Mitteilungsblatt
nochmals einen vorgedruckten Einzahlungsschein beigelegt. Sie kennen ja unser

Postkonto Bern 30 - 9859-9

Adressänderung: Oft erfahren wir Ihre neue Adresse erst dann, wenn
wenn wir Mitteilungen dem Vermerk "Unzustellbar"
zurückerhalten.



Wir wiederholen unsere Bitte um rechtzeitige Angabe
des Ortswechsels

Adressänderungen sind nur an den Zentralkassier
zu senden.

Gründung einer genealogischen Gruppe in Freiburg im Uechtland

Die erfolgreiche Sendung "Histoire de familles" des westschweizerischen Radios ist ein weiterer Beweis dafür, dass viele Leute sich für Familienforschung interessieren. Auch das Staatsarchiv des Kantons Freiburg verzeichnet immer mehr Besucher, die die Genealogie ihrer Familien ergründen wollen. Die Initiative, in Freiburg eine genealogische Gruppe zu gründen, welche vom "Institut d'héraldique" ausgeht, ist daher sehr zu begrüßen. Das Institut d'héraldique bereitet die Veröffentlichung eines Bürgerbuches der Stadt Freiburg vor. Die zukünftige genealogische Gruppe soll sich aus Hobby-Familienforschern zusammensetzen. Sie sollen bei ihren Nachforschungen unterstützt werden. Vorgesehen sind Zusammenkünfte der Mitglieder sowie Ausflüge, Veröffentlichungen und Vorträge, teilweise gemeinsam mit anderen kulturellen Gesellschaften des Kantons.

Das Institut d'héraldique (oder die neue Gruppe) wird sich der SGFF anschließen und ihren Mitgliedern nahelegen, ebenfalls unserer Gesellschaft beizutreten.

Die Gründungsversammlung, zu der Interessenten herzlich eingeladen sind, findet am Dienstag, 20. Januar 1987 um 20.00 Uhr statt (Maison bourgeoisiiale, salle des Grenadiers (2^e étage), rue des Alpes 58, Fribourg, Eingang durch das Restaurant Aigle noir)

Auskunft erteilt: Institut d'héraldique, 1700 Fribourg